

Presse News

Wechsel im Vorsitz des Aufsichtsrats der Allgäu GmbH Kemptens Oberbürgermeister Thomas Kiechle neuer Aufsichtsratsvorsitzender der Allgäu GmbH

Kempten (AG, 14. Juni 2023) – In der heutigen Sitzung in Kempten hat der Aufsichtsrat der Allgäu GmbH Kemptens Oberbürgermeister Thomas Kiechle zu seinem neuen Vorsitzenden gewählt. Er ist damit zugleich auch Vorsitzender der Allgäu Initiativ Konferenz. „Ich beglückwünsche Thomas Kiechle zur Wahl und freue mich auf die gemeinsame Tätigkeit in den nächsten Jahren. Mit dem dreijährigen Wechsel des Vorsitzes erreichen wir eine regionale Ausgewogenheit im Vorstand der Allgäu GmbH“, so die bisherige Vorsitzende, Landrätin Maria Rita Zinnecker. Gleichzeitig bedankte sie sich bei ihren Stellvertretern, den Geschäftsführern und allen Mitarbeitern der Allgäu GmbH für die konstruktive Zusammenarbeit während der nun für sie endenden Amtszeit. „Trotz herausfordernder Zeiten konnten wir vieles gemeinsam für das Allgäu anpacken, umsetzen und auf den Weg bringen. Das erste überregionale Mobilitätskonzept, Arbeits- und Fachkräftegewinnung, Digitalisierung sowie klimaneutrales Allgäu waren dabei im Fokus“, resümiert Zinnecker die wesentlichen Themen der vergangenen drei Jahre. Aufgrund der Pandemie galt es aber auch neben neuen Strukturen und Projekten bewährte Dinge wie den Allgäu-Tag bei der Festwoche oder die FreiRaum Messe wiederzubeleben. „Krisen bewältigen, Neues schaffen und Bewährtes wiederbeleben, könnte die Überschrift über die letzten drei Jahre sein“, so Zinnecker abschließend.

Neben Oberbürgermeister Kiechle wurden Landrätin Indra Baier-Müller sowie Landrat Alex Eder zu stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt. Den Bereich Wirtschaft vertritt künftig Hans-Peter Rauch, Präsident der Handwerkskammer Schwaben. Die scheidende Aufsichtsratsvorsitzende, Landrätin Maria Rita Zinnecker wurde in ihrer Funktion als Vorsitzende des Tourismusverbandes Allgäu/Bayerisch-Schwaben für den Bereich Tourismus als weitere Stellvertreterin gewählt.

Die Aufsichtsratsmitglieder der Allgäu GmbH werden turnusgemäß alle drei Jahre neu berufen. Vertreten sind im Aufsichtsrat kraft Amtes die vier Landrätinnen und Landräte und die drei Oberbürgermeister der kreisfreien Städte. Daneben wird ein Bürgermeister aus jedem Landkreis bestimmt. Auch Wirtschaft und Tourismus entsenden ihre Vertreter.

Tourismus: Nachhaltigkeit fest verankert

Die scheidende Aufsichtsratsvorsitzende Maria Rita Zinnecker hob in der Sitzung die wichtigsten Projekte der vergangenen drei Jahre hervor. Die ersten beiden Jahre waren geprägt von der Pandemie. Insbesondere der Tourismus war gefordert. Zusammen mit dem Tourismusverband habe man sich aber nicht nur Gehör in München verschafft, sondern auch neue Projekte vorangetrieben. Neben Besucherlenkung standen Resilienz und Nachhaltigkeit im Fokus. Die Belohnung wird greifbar, denn das Allgäu ist unter den Finalisten des Bundeswettbewerb Nachhaltige Tourismusdestination.

Die Bereisung der Jury fand Mitte Mai statt, am 21. Juni werde in Berlin das Ergebnis verkündet, so der gespannte Ausblick Zinneckers.

Erfolgsgeschichte Marke Allgäu

Die Marke Allgäu profitiert von der steten Qualitätsarbeit: Sie wird zunehmend begehrlicher, wie viele neue Anträge zur Markenpartnerschaft zeigen. „Dass der Markensound Allgäu, die hörbar gemachten Markenwerte, gleich nach einem halben Jahr ab Start schon mit dem international anerkannten Red Dot Award ausgezeichnet wurde, hat uns alle überrascht und umso größer war die Freude“, sagt Zinnecker.

Zukunftsthemen klimaneutrales Allgäu, bezahlbarer Wohnraum, Mobilität und Infrastruktur

Der Aufsichtsrat der Allgäu GmbH hat 2022 einen Mobilitätsmanager für das Allgäu eingestellt. Bereits 2021 wurde ein Parkraumkonzept erarbeitet und erfolgreich umgesetzt, Parkverkehrsströme wurden entzerrt. Aus der Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure und Akteurinnen wird ein immer stärkeres Netzwerk. Doch: „Das Mobilitätskonzept Allgäu kann nicht nur durch die Allgäu GmbH umgesetzt werden, auch Kommunen, Dienstleister und Betriebe sind gefordert“, erklärt Zinnecker. Auch im Bereich klimaneutrales Allgäu sei man auf einem guten Weg: Im Bündnis klimaneutrales Allgäu sind mittlerweile über 100 Partner vereint.

Neuer Aufsichtsrat einigt sich auf Priorität

Die bisherigen inhaltlichen Schwerpunkte werden auch weiterhin gültig sein: Nachhaltigkeit im Allgäu, Umsetzung des Mobilitätskonzepts und Arbeitskräfte für die es Wohnraum und Lebensqualität braucht. „Das Angebot an bezahlbarem Wohnraum entscheidet über die Zufriedenheit der Einheimischen mit dem Allgäu und vor allem auch darüber, ob wir genügend Menschen und damit Arbeitskräfte ins Allgäu locken können“, ist sich der neue Aufsichtsratsvorsitzende, Oberbürgermeister Thomas Kiechle, sicher.

Foto – v.l. Klaus Fischer (Geschäftsführer Allgäu GmbH), Alex Eder (Landrat Unterallgäu, stv. Aufsichtsratsvorsitzender), Maria Rita Zinnecker (Landrätin Ostallgäu und stv. Aufsichtsratsvorsitzende), Thomas Kiechle (Oberbürgermeister der Stadt Kempten, Aufsichtsratsvorsitzender), Indra Baier-Müller (Landrätin Oberallgäu und stv. Aufsichtsratsvorsitzende), Hans-Peter Rauch (Präsident Handwerkskammer für Schwaben, stv. Aufsichtsratsvorsitzender), Bernhard Joachim (Geschäftsführer Allgäu GmbH)

Eine Liste der Aufsichtsratsmitglieder liegt bei.

Presseinformation

Simone Zehnpfennig
Allgäu GmbH
Allgäuer Straße 1, D-87435 Kempten
Tel. 0831/575 37 37
zehnpfennig@allgaeu.de

Klaus Fischer
Sprecher der Geschäftsführung
Tel. 0831/575 37 13
fischer@allgaeu.de
www.allgaeu.de